



DER STADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT WUPPERTAL

Nr.1/2014
2. Januar 2014

Inhaltsverzeichnis	Seite
• Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2012	2
• Veröffentlichung des Beteiligungsberichtes 2012	4
• Gräberaufbietung auf dem städtischen Friedhof Wuppertal-Ronsdorf	5
• Bekanntmachung der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012	8
• Aufgebote und Kraftloserklärungen von Sparkassenbüchern	11
• Öffentliche Zustellungen	12

Hinweis:

Die öffentlichen Zustellungen werden nach ca. 2 Monaten aus dem elektronischen Archiv gelöscht.

Alle öffentlichen Bekanntmachungen finden sie kostenlos im Internet unter:
www.wuppertal.de/bekanntmachungen.



**Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal
zum 31.12.2012**

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 16.12.2013 den Jahresabschluss zum 31.12.2012 gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW durch Beschluss (VO/1150/13) festgestellt.

Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal ist durch den Rat der Stadt entlastet worden.

Grundlage war der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes, den der Rechnungsprüfungsausschuss am 12.12.2013 erteilt hat.

Die festgestellte Bilanz zum 31.12.2012 ist auf der folgenden Seite abgedruckt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 ist gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW der Bezirksregierung Düsseldorf mit Schreiben vom 18.12.2013 angezeigt worden.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, er kann mit allen Anlagen während der Öffnungszeiten bei der Stadt Wuppertal, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal, im Ressort Finanzen 2. OG Zimmer 283 eingesehen werden. Er wird gem. § 96 GO NRW bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Zudem wird der Jahresabschluss nebst Anlagen und Lagebericht im Internet auf der Homepage der Stadt Wuppertal unter www.wuppertal.de veröffentlicht.

Wuppertal, den 18.12.2013

Peter Jung
Oberbürgermeister

Bilanz Stadt Wuppertal		31.12.2011	31.12.2012	31.12.2011
		EUR	EUR	EUR
AKTIVA				PASSIVA
1. Anlagevermögen		3.384.780.293,08	3.384.780.293,08	1. Eigenkapital
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		3.653.892,54	3.653.892,54	1.1 Allgemeine Rücklage
1.2 Sachanlagevermögen		1.928.557.637,83	1.945.782.959,96	1.2 Sonderrücklagen
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		186.008.850,41	186.918.695,66	1.3 Ausgleichsrücklage
1.2.1.1 Grünflächen		127.197.778,72	128.642.586,19	1.4 Jahresfehlbetrag
1.2.1.2 Ackerland		4.317.947,16	4.317.947,16	
1.2.1.3 Wald, Forsten		8.754.247,17	8.744.787,26	
1.2.1.4 sonstige unbebaute Grundstücke		46.139.877,36	45.213.375,05	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		11.018.105,58	10.984.691,58	
1.2.2.1 Kindertageseinrichtungen		1.765.575,94	1.766.153,17	
1.2.2.2 Schulen		1.215.357,05	907.404,65	
1.2.2.3 Wohnbauten		183.220,00	205.841,73	
1.2.2.4 sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude		7.853.952,59	8.105.292,03	
1.2.3 Infrastrukturvermögen		927.925.743,90	950.559.852,28	
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		226.620.061,51	226.633.635,41	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel		53.205.365,23	54.558.553,59	
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		356.985.837,41	353.463.334,71	
1.2.3.5 Straßenröhre, Ylge, Plätze		278.178.129,04	302.591.402,63	
1.2.3.6 sonst. Bauten des Infrastrukturvermögens		12.956.360,71	13.312.925,88	
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		1,00	1,00	
1.2.5 Kunsgegenstände, Kulturdenkmäler		701.746.977,39	701.320.086,27	
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		14.880.239,59	14.541.086,95	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		30.390.492,53	30.962.205,92	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		56.587.227,43	50.496.340,30	
1.3 Finanzanlagen		1.477.632.882,50	1.435.343.440,58	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		706.067.024,11	673.193.713,88	
1.3.2 Beteiligungen		7.941.743,71	7.941.743,71	
1.3.3 Sondervermögen		384.328.052,63	379.378.984,71	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		95.215.573,29	94.439.567,03	
1.3.5 Ausleihungen		284.080.488,76	280.389.431,25	
1.3.5.0 Korrektur Ausleihungen		-355.194,62	-1.123.409,44	
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen		36.131.418,99	16.927.447,65	
1.3.5.2 an Beteiligungen		237.440,93	237.901,07	
1.3.5.3 an Sondervermögen		244.410.541,58	259.379.126,71	
1.3.5.4 sonst. Ausleihungen		3.656.281,88	4.968.365,26	
2. Umlaufvermögen		134.610.664,54	185.082.535,19	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		134.215.390,59	185.082.532,19	
2.2.1 Öffentlich-recht. Ford. und Ford. aus Transferleistungen		61.275.131,10	52.308.826,01	
2.2.1.1 Gebühren		12.708.135,94	10.830.599,62	
2.2.1.2 Beiträge		1.533.378,08	5.612.885,96	
2.2.1.3 Steuern		8.661.995,98	6.694.189,84	
2.2.1.4 Ford. aus Transferleistungen		3.957.672,29	6.464.415,91	
2.2.1.5 sonst. öffentl.-rechtl. Ford. Übrige		34.348.852,35	22.642.947,67	
2.2.1.6 sonst. öffentl.-rechtl. Ford. LHH		65.096,46	63.787,01	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		15.466.392,10	17.900.476,70	
2.2.2.1 BgB - dem öffentlichen Bereich		-5.618.246,46	-4.032.775,77	
2.2.2.2 BgB - verbundene Unternehmen		2.355.037,81	1.986.265,10	
2.2.2.3 BgB - Beteiligungen		13.838.028,31	14.835.785,03	
2.2.2.4 BgB - Sondervermögen		3.719.515,17	3.678.719,11	
2.2.2.5 BgB - Sonderhaushalte		1.174.057,27	1.432.483,23	
2.2.2.6 BgB - Sonderhaushalte		57.471.867,39	114.873.229,48	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		3,00	3,00	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		394.949,67	0,00	
2.4 Liquide Mittel		12.283.119,04	21.695.027,52	
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		0,00	0,00	
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	
Bilanzsumme Aktiva		3.555.980.058,31	3.591.557.855,79	Bilanzsumme Passiva
				3.555.980.058,31
				3.591.557.855,79

Veröffentlichung des Beteiligungsberichtes 2012

Gemäß § 117 GO NRW ist die Stadt Wuppertal verpflichtet, einen Beteiligungsbericht zu erstellen und jedem Einwohner/jeder Einwohnerin die Einsichtnahme zu ermöglichen.

Der Bericht liegt bei der Stadt Wuppertal, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal, Beteiligungsmanagement, Zimmer A-186, in der Zeit von 9.00 – 15.00 Uhr, zur Einsichtnahme aus.

Wuppertal, den 17.12.2013

Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
i.V.



Dr. Slawig
Stadtdirektor

Gräberaufbietung auf dem städtischen Friedhof Wuppertal - Ronsdorf

Die Ruhefristen bzw. die Nutzungsrechte der nachstehend aufgeführten Reihengrabstätten bzw. Wahlgrabstätten sind zum 31.12.2013 ausgelaufen.

1. Reihengrabstätten

Sargreihengrabstätten Grabfeld Q

Grabnummer - Name :

24 – Islamovic, 38 – Refat, 40 – Nolsen,

Kindersargreihengrabstätten Grabfeld IG

Grabnummer – Name :

153 - Allouche, 206 - Sbah, 207 – Gashi, 208 – Asuraliev, 267 – Elhaj,

Sargreihengrabstätten Grabfeld U1

Grabnummer - Name :

29 – Lang, 30 – Özpınar, 33 – Torbeck, 34 – Kirsch, 35 – Baus, 44 – Meyerl, 45 – Baus, 46 – Stickel, 47 – Reinwald, 48 – Beckenhaus, 48a – Ludwigs,

Sargreihengrabstätten Grabfeld T2

Grabnummer - Name :

56 – Bartel,

Urnenreihengrabstätten Grabfeld U

Grabnummer - Name :

187 – Dröscher, 188 – Ebbinghaus, 189 – Oberste-Lehn, 190 – Busch, 192 – Boeddinghaus, 193 – Ab del Ruhmann, 194 – Steiskall, 195 – Faupel,

2. Wahlgrabstätten

Sargwahlgrabstätten Grabfeld E

Grabnummer – Name :

10c+10b – Reinoss,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld EA

Grabnummer – Name :

25+26 – Ringer,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld F

Grabnummer – Name :

39+40 – Brücher,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld K

Grabnummer – Name :

7+8 – Franzen, 9+10 – Winter,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld NA

Grabnummer – Name :

366 – Wamser, 540+541 – Stamm, 542+543 – Schulze,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld NB

Grabnummer – Name :

3+4 – Weber, 55+56 – Hegemann,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld NC

Grabnummer – Name :

9+10 – Boeddinghaus,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld ND

Grabnummer – Name :

323+324 – Garthaus,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld Q

Grabnummer – Name :

33 – Simoleit, 74+75 – Klingner,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld T1

Grabnummer – Name :

14+15 – Backhausen,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld T2

Grabnummer – Name :

61+62 – Kallhöfer,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld X

Grabnummer – Name :

13 – Schulze, 117+118 – Gansauer,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld D

Grabnummer – Name :

112 – Harhaus, 113 – Jaeger,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld J

Grabnummer – Name :

130 – Land,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld K

Grabnummer – Name :

86 – Kaiser,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld O

Grabnummer – Name :

49 – Kellner, 53 – Halle,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld Q1

Grabnummer – Name :
44a – Langenbruch,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld R

Grabnummer – Name :
34 – Sondermann,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld U2

Grabnummer – Name :
50 – Fischer,

Die Friedhofsverwaltung bittet die Angehörigen, etwa vorhandene Grabaufbauten zu entfernen, oder bei Wahlgrabstätten die Verlängerung des Nutzungsrechtes innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu beantragen. Die genannten Grabfelder werden zu diesem Zeitpunkt im Schaukasten (Friedhofseingang) gekennzeichnet. Nach Ablauf der Frist werden die Grabstätten eingeebnet und alle nicht abgeräumten Aufbauten gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Wuppertal über.

Wuppertal im Januar 2014

Die Friedhofsverwaltung

Bekanntmachung der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012

Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG erfolgte am 13.12.2013 durch nachfolgenden Gesellschafterbeschluss, der auch die Verwendung des Bilanzergebnisses umfasst:

Gesellschaftsbeschluss

der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRA 20613

Die Stadt Wuppertal, die 100 % des stimmberechtigten Kapitals der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG vertritt.

- vertreten durch den städt. Rechtsdirektor Olaf Radtke,
geschäftsansässig Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal

fasst hiermit unter Verzicht auf alle durch Gesetz und Gesellschaftervertrag vorgeschriebenen Formen und Fristen für die Einberufung einer Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss.

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht - für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.135.075,24 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Jahr 2013 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Breidenbach und Partner GmbH & Co. KG, Wuppertal beauftragt.
5. Dem Wirtschaftsplan inkl. fünfjähriger Finanzplanung und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2014 wird zugestimmt.

Wuppertal, den 13.12.2013

Olaf Radtke

städt. Rechtsdirektor

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG zum 31.12.2012 beauftragte

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Breidenbach und Partner GmbH & Co. KG, Wuppertal

hat am 18.10.2013 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG, Wuppertal, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartung über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt:

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen

entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Wuppertal, den 18. Oktober 2013

Dr. Breidenbach und Partner
GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Börner)
Wirtschaftsprüferin

(Kroniger)
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2012 der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG sowie der Jahresabschluss 2012 der Verwaltungs GmbH liegen ab dem Tag der Veröffentlichung an 14 Tagen beim Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal, Müngstener Straße 10, an den Werktagen von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr zur Einsichtnahme aus.

Wuppertal, den 16. Dezember 2013

Delphin Vermögensverwaltung GmbH

gez. Norbert Dölle
(Geschäftsführer)

Aufgebote und Kraftloserklärungen von Sparkassenbüchern

Einleitung von Aufgebotsverfahren und Kraftloserklärungen über in Verlust geratene Sparkassenbücher

1. Aufgebote

Aufgebote vom Sparkassenbuch

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen drei Monaten anzumelden, da anderenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird. Die dreimonatige Frist zur Anmeldung der Rechte beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung im Kassenraum der Hauptstelle Wuppertal-Elberfeld.

Nr. 3010679201
Nr. 3435476191

Wuppertal, den 23.12.2013

STADTSPARKASSE WUPPERTAL
Der Vorstand

2. Kraftloserklärungen

Kraftloserklärungen vom Sparkassenbuch

Nr. 3419744499

Wuppertal, den 23.12.2013

STADTSPARKASSE WUPPERTAL
Der Vorstand

Herausgeber

Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Redaktion, Vertrieb und Abonnementsbestellung

Rechtsamt
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon 0202 563 6450
E-Mail bekanntmachungen@stadt.wuppertal.de

Internet und Newsletter-Bestellung

www.wuppertal.de/bekanntmachungen

Der Stadtbote – Amtsblatt der Stadt Wuppertal – erscheint bei Bedarf - in der Regel alle 2 Wochen. Einzelexemplare sind zum Preis von 2,00 EURO (einschließlich MwSt.) erhältlich im

Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Jahresbezugspreis: 100,00 EURO (einschließlich MwSt. und Postzustellungsgebühr)